



Ein Projekt für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

LINZ EUROPA HAFENFEST – Hubert von Goisern & Freunde

Die KünstlerInnen

Hubert von Goisern

Hubert von Goisern (1952 in Bad Goisern geboren) gilt als der Begründer des Alpenrocks. Seit über 15 Jahren zählt er beim deutschsprachigen Publikum zu den erfolgreichsten Vertretern dieses popkulturell-musikalischen Genres. Seine Projekte, Ideen und musikalischen Begegnungen stehen im Zeichen des gelebten kulturellen Austauschs. Den Willen und die Fähigkeit, kreativ auf seine musikalischen Partner einzugehen, hat Hubert von Goisern bei diversen Tourneen und in der Zusammenarbeit mit tibetischen, afrikanischen oder arabischen MusikerInnen unter Beweis gestellt. Überall findet er Musik und weiß: „Wir leben alle auf derselben Welt, über uns ist derselbe Himmel, nur ein anderer Ausschnitt.“

BAP

BAP, das sind 32 Jahre, 21 Plattenveröffentlichungen und mehrere Millionen verkaufte Alben. In den 1980er und 1990er Jahren durchbrach die Band (BAP ist abgeleitet von Bapp = Vater) mit ihren Songs nicht nur Landesgrenzen, sondern wurde weltweit als ein „wahres Stück Köln“ gefeiert. Und auch heute zeigen sie keinerlei Ermüdungserscheinungen. Auch das jüngste „Dreimal Zehn Jahre“ Projekt wurde mit über 300.000 KonzertbesucherInnen sowie einem vergoldeten Doppelalbum wieder ein großer Erfolg. Und bereits wenige Monate nach ihren ausverkauften Abschlusskonzerten machten sich die Musiker wieder auf ins Studio, um ihr aktuelles Album zu produzieren: „Radio Pandora“.

www.bap.de

Pressekontakt für das Projekt LINZ EUROPA HAFENFEST

Astrid Bader, BSX – Bader & Schmolzer GmbH, Tel +43 / (0)1 / 524 05 42 - 17, Mobil +43 / (0)699 / 14 200 344,

Fax +43 / (0)1 / 524 05 42 – 30, E-mail astrid.bader@bsx.at

Claudia Koreck

2007 wurde ihr Debüt-Album „Fliang“ zu einer der erfolgreichsten deutschen Dialektplatten der letzten Jahre. In Bayern verkaufte sich wochenlang kein Album besser und sogar bundesweit stieg „Fliang“ auf Platz 15 der Charts ein. Claudia Koreck hat mit ihren Songs die Menschen verzaubert. Das dürfte der 22-Jährigen auch mit ihrem zweiten Album „Barfuaß um die Welt“ und der Single „I wui, dass du woaßt“ gelingen. Mit feinsten handgemachter Musik zwischen Blues, Folk, Rock und Soul.

www.claudia-koreck.de

Haindling

Popmusik trifft auf Jazz trifft auf bayrische Mundart. Und manchmal auch auf indische und afrikanische Klänge. Das ist der Stil von Haindling, alias Hans Jürgen Buchner. Durch Zufall wurde Haindling Anfang der 1980er Jahre entdeckt. 1982 erschien das erste Album „Haindling 1“, bevor es die Band überhaupt gab – die restlichen Mitglieder fand er über eine Zeitungsanzeige. Mit der Single „Du Depp“ eroberte Haindling bald die Charts. Beinahe alle zwei Jahre folgten neue Platten von Buchner und seinen Kollegen.

www.haindling.de

Haydamaky

Der Name ist bei Haydamaky Programm, ist er doch eine Referenz auf eine ukrainische Rebellen-Revolution aus dem 18. Jahrhundert. Seit ihrer Gründung 1991 (damals hießen sie noch Atkus) ist nicht nur ihre Mischung aus traditioneller ukrainischer Folklore, Punk und Reggae revolutionär. Während der Orangen Revolution im Jahre 2004 engagierten sich Haydamaky auch aktiv für die Demokratie in ihrem Heimatland. Nach vielen Tourneen und Plattenverträgen erfreut sich Haydamakys Karpaten-Ska immer größerer Beliebtheit. Einer erfolgreichen Europa-Tournee folgte ein siebter Platz in der World Music Charts Europe.

www.haydamaky.com

Karandila

Karandila ist eine zehnköpfige bulgarische Gypsy-Brass-Band. Ihr Stil ist eine aufregende Mischung aus traditioneller bulgarischer Folklore und modernen Elementen wie Jazz, Bebop und Swing. Seit 2002 wird Karandila von der Sängerin Anita Christy unterstützt. Live besticht die Truppe mit ihren energetischen und gleichzeitig orchestralen Kompositionen. Auf ihrem Album „Revolution“ machen sie aus sozialistischen Hymnen heiße, tanzbare Gypsy-Brass-Songs.

www.karandila.com

Klaus Doldinger

Klaus Doldinger ist ohne Zweifel der erfolgreichste Jazzmusiker Deutschlands. Seit 55 Jahren steht der Saxophonist auf der Bühne. Er hat ein paar tausend Konzerte gespielt, ist weltweit in 50 Ländern aufgetreten, hat über zwei Millionen Alben verkauft und rund 2000 Kompositionen geschrieben, darunter Welterfolge wie die Filmmusik zu Wolfgang Petersens U-Boot-Drama „Das Boot“, „Die unendliche Geschichte“ und Dauerbrenner wie die Titelmusik der ARD-Krimireihe „Tatort“. Mit Sicherheit darf man ein stilistisch breit gefächertes Programm erwarten, das Klaus Doldingers Ausnahmestellung in der internationalen Jazz-Landschaft erneut eindrucksvoll widerspiegelt.

www.klaus-doldinger.de

Konstantin Wecker

Konstantin Wecker machte sich sowohl als Pianist und Sänger, als auch als Komponist von Filmmusik, Musicals und als Autor einen Namen. Ende der 1960er Jahre etablierte er sich in der deutschen Kleinkunstszene, indem er unter anderem mit dem Musical „Jesus Christ Superstar“ auf Tournee ging. Der Durchbruch gelang Wecker 1977 mit dem Album „Genug ist nicht genug“. Zu seinen Kompositionen zählen auch Musicals wie „Ludwig²“ (2005) oder „Hundertwasser. Das Musical“ (2004). In den letzten Jahren trat er immer häufiger solo oder mit seinem langjährigen Musikerkollegen Jo Barnikel auf.

www.wecker.de

Pressekontakt für das Projekt LINZ EUROPA HAFENFEST

Astrid Bader, BSX – Bader & Schmölzer GmbH, Tel +43 / (0)1 / 524 05 42 - 17, Mobil +43 / (0)699 / 14 200 344,

Fax +43 / (0)1 / 524 05 42 – 30, E-mail astrid.bader@bsx.at

Köster/Hocker

„Jedrisse, Baby“ heißt das neue Programm der beiden langjährigen Freunde und Kupferstecher Gerd Köster und Frank Hocker. Kösters Geschichten handeln von den kleinen Geschichten des großen Alltags, vom heiligen Ernst und himmlischen Quatsch. Einfühlsam und stilistisch vielseitig nimmt Hocker die Themen musikalisch auf. Knapp 150 Konzerte in und um Köln gaben Köster/Hocker – meist verstärkt durch den fantastischen Friesen Helmut Krumminga (u. a. Gitarrist von BAP) – in den letzten Jahren mit ihren Programmen „Final verseucht“ und „Frisch“.

www.gerd-koester.de

Loredana Groza

Loredana Groza ist eine der populärsten rumänischen Künstlerinnen. Die Sängerin hat schon hunderte Auszeichnungen für ihr musikalisches Schaffen sowie für ihr Engagement bei Wohltätigkeitsveranstaltungen bekommen. Außerdem reüssiert sie als Schauspielerin international und produziert und moderiert TV-Shows. Mit ihren Alben „Buna seara iubite“ (das meistverkaufte Album in Rumänien), „Agurida“, „Zaraza“ und „Jamparalele“ trug Loredana viel zur Etablierung der Weltmusik bei.

www.loredana.ro

Philipp Poisel

Philipp Poisel (ausgesprochen: POASELL) schreibt kantige Arrangements, sperrige Texte und seine Stimme scheint brüchig. Doch lässt man sich auf sein Debütalbum „Wo fängt dein Himmel an?“ ein, spürt man einen Zauber, den es in der deutschsprachigen Pop-Musik schon lange nicht mehr gegeben hat. Er ist ein Vagabund und ein Geschichtenerzähler. Wenn er heimkehrt, erzählt er von unterwegs und singt in seinen Liedern vom Zwischenmenschlichen, das ihm begegnet.

www.philipp-poisel.de



Ein Projekt für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Rambo Amadeus

Hinter diesem eigenwilligen Pseudonym verbirgt sich der montenegrinische Künstler Antonije Pusic, ein in seiner Heimat äußerst populärer Sänger, Songwriter und Gitarrist. Seine Musik bezeichnet er als Turbo Folk: Satirische Texte begleitet von Rap über Oper bis hin zu klassischen Gitarrenriffs, Samples und Drum & Bass Elemente.

www.ramboamadeus.com

Stelzhamma

Stelzhamma beschreiben ihren Stil als „analog acoustic swinging funky ethno style“. H-G. Gutternigg, Günter Wagner, Ewald Zach, und Karlheinz Schmid kennen einander bereits seit ihrer Studienzzeit. Der Name Stelzhamma steht für lustvolles Zusammenspiel mit Schmäh und Verve im Konglomerat aktueller musikalischer Strömungen vor dem Hintergrund der hiesigen Volksmusik aus Franz Stelzhammers und Anton Bruckners Lebzeiten.

www.stelzhamma.com

Willi Resetarits & Stubnblues

Willi Resetarits, bekannt aus Film, Funk und Fernsehen, ist weltberühmt in ganz Österreich. Von 1969 bis 1989 ist er Mitglied der „Schmetterlinge“, von 1985 bis 2003 als „Ostbahn Kurti“ Kult. Seither widmet er sich Projekten wie „Stubnblues“ oder dem neuen Programm mit StringFizz und Tini Kainrath „Gershwin on a String“. Seit Oktober 2006 moderiert er wieder die Sendung „Trost & Rat“ auf Radio Wien. Er ist Mitbegründer von „Asyl in Not“ und SOS Mitmensch („Lichtermeer“), sowie Obmann des Wiener Integrationshauses. Im April erschien die aktuelle Stubnblues CD „No so vü“.

www.williresetarits.at

Pressekontakt für das Projekt LINZ EUROPA HAFENFEST

Astrid Bader, BSX – Bader & Schmolzer GmbH, Tel +43 / (0)1 / 524 05 42 - 17, Mobil +43 / (0)699 / 14 200 344,

Fax +43 / (0)1 / 524 05 42 – 30, E-mail astrid.bader@bsx.at



Ein Projekt für Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas

Zdob si Zdub

Zdob si Zdub vereinen Rock, Hip Hop und klassische Folklore. Dieser Stil begeistert nicht nur das Publikum in ihrer Heimat, sondern auch international erfolgreiche Bands wie Rage Against The Machine oder Biohazard, in deren Vorprogramm die Band schon spielte. 2005 erreichte Zdob si Zdub beim Eurovision Song Contest Teil den 6. Platz, kein schlechtes Ergebnis für den ersten Beitrag Moldawiens überhaupt. 2008 veröffentlichten sie ihr Album „Etnomecanica“ auch im deutschsprachigen Raum – zu hören sind darauf unter anderem die Früchte der erfolgreichen und andauernden Arbeit mit Hubert von Goisern.

www.zdob-si-zdub.com

Pressekontakt für das Projekt LINZ EUROPA HAFENFEST

Astrid Bader, BSX – Bader & Schmolzer GmbH, Tel +43 / (0)1 / 524 05 42 - 17, Mobil +43 / (0)699 / 14 200 344,

Fax +43 / (0)1 / 524 05 42 – 30, E-mail astrid.bader@bsx.at